

Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz (ÖPGK)

Pamela Rendi-Wagner
Sektionsleiterin, Bundesministerium für Gesundheit

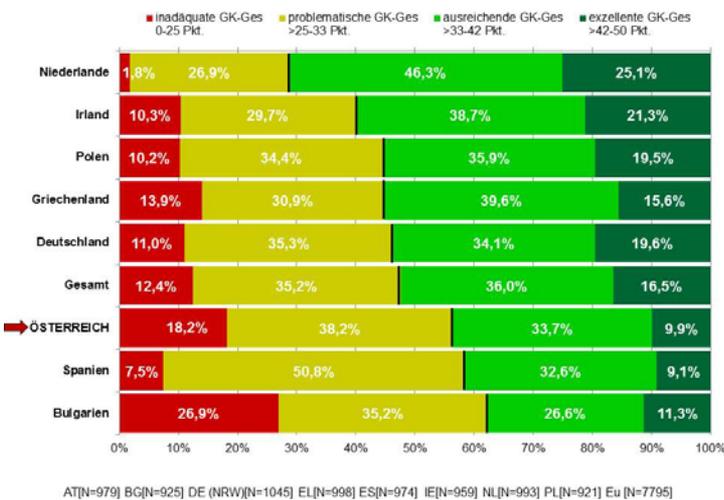
1. Konferenz der ÖPGK/23.09.2015

- » Entstehung und Eckpunkte der ÖPGK
- » Ziele der ÖPGK
- » Aufgaben und Aufbau der ÖPGK

Entstehung und Eckpunkte der ÖPGK

Entstehung und Eckpunkte der ÖPGK (I)

- » **Unterdurchschnittliche Gesundheitskompetenz** der Österreicherinnen und Österreicher (HLS-EU Consortium 2012)
- » **R-GZ 3** „Die Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken“
- » **Zielsteuerung-Gesundheit:** Verankerung von Gesundheitskompetenz, Orientierung an R-GZ (Bundes-Zielsteuerungsvertrag 2013-2016)



Ziele der ÖPGK – orientiert an den Wirkungszielen zu R-GZ 3

Wirkungsziel 1

Das **Gesundheitssystem** unter Einbeziehung der Beteiligten und Betroffenen **gesundheitskompetenter** machen.

- » Stärkung der Gesundheitskompetenz von **PatientInnen, MitarbeiterInnen, Bevölkerung**
- » Patientenorientierte Gestaltung des **Gesundheitssystems**
- » Verbesserung der **Qualität der Kommunikation** und **Information**
- » ... bezogen auf Informationen zur **Krankenbehandlung, Prävention und Gesundheitsförderung**



Wirkungsziel 2

Die **persönliche Gesundheitskompetenz** unter Berücksichtigung von vulnerablen Gruppen stärken.

- » Gute **Basisbildung** fördern
- » Gesundheitsbezogene **Informations- und Bildungsangebote** in unterschiedlichen Sektoren
- » Angebote **zielgruppenorientiert** gestalten (Alter, sozio-ökonomischer und kultureller Hintergrund)
- » gesundheitliche Chancengerechtigkeit **systematisch** in Maßnahmenplanung und -umsetzung integrieren



Wirkungsziel 3

Gesundheitskompetenz im **Dienstleistungs- und Produktionssektor** verankern.

- » Förderung gesunder **Alltags-Entscheidungen**
- » Konsumenten**information** und **-beratung**
- » Gesetzliche Regelungen zur **Produktwerbung und -kennzeichnung**
- » In Zusammenarbeit mit dem **Dienstleistungs- und Produktionssektor, Konsumentenschutzeinrichtungen, Medien**



Aufbau und Aufgaben der ÖPGK



Fünf Aufgaben der ÖPGK

1. Langfristige Entwicklung und Etablierung der Gesundheitskompetenz in Österreich unterstützen

2. Vernetzung, Zusammenarbeit, Erfahrungsaustausch und gemeinsames Lernen fördern



3. Maßnahmen zwischen Politik- und Gesellschaftsbereichen ermöglichen und abstimmen

4. Gemeinsames Verständnis entwickeln, Wissen verbreiten und Innovationen ermöglichen

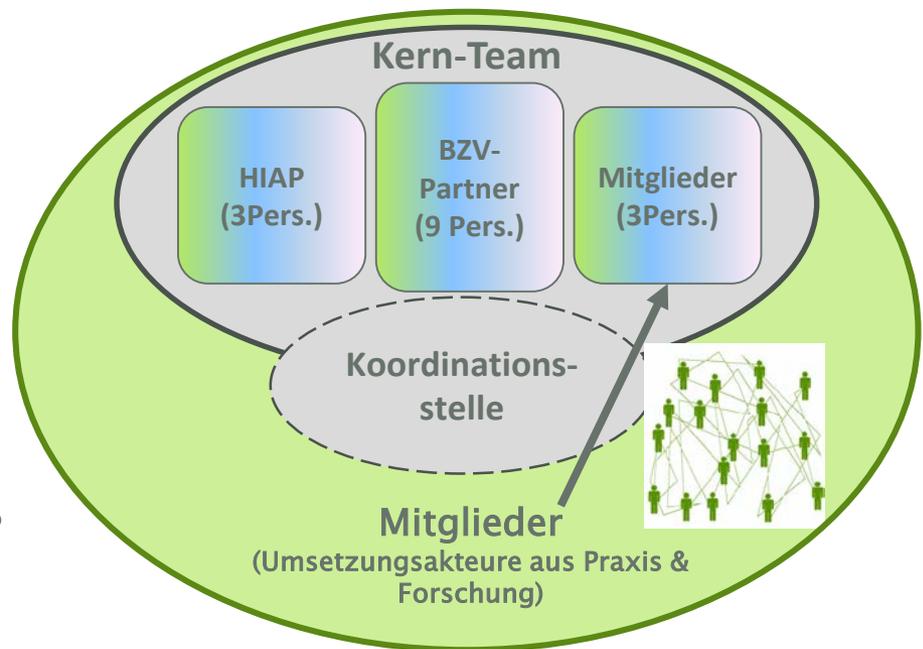


5. Monitoring und Berichterstattung aufbauen, Transparenz und Qualität entwickeln

(Beschlossen durch die BGK am 3.12.2014)

Aufbau der ÖPGK

- » **Kern-Team** als oberstes Koordinierungsgremium: Bund, Länder, Sozialversicherung, HiAP-Partner; Mitgliedervertretung
- » **Koordinationsstelle** im FGÖ als Servicestelle und Informations- und Wissensdrehscheibe der ÖPGK sowie zuständig für das Netzwerkmanagement
- » **Mitglieder:** UmsetzungsakteurInnen aus Praxis und Forschung



Vorstellung des Kern-Teams

- » Kurie **Bund und Vorsitz:**
 - » Bundesministerium für Gesundheit
- » Kurie **Sozialversicherung:**
 - » Hauptverband der Sozialversicherung
 - » Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
 - » Institut für Gesundheitsförderung und Prävention
 - » (Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft)
- » Kurie **Länder:**
 - » Wiener Gesundheitsförderung
 - » Amt der Oberösterreichischen Landesregierung
 - » NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, Initiative „Tut gut!“
- » **HiAP**-Partner:
 - » Sozialministerium
 - » Bundesministerium für Bildung und Frauen

Ich lade Sie herzlich ein, Teil der ÖPGK zu werden

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte die
Koordinationsstelle der ÖPGK im Fonds Gesundes Österreich:

oepgk@goeg.at

01 / 89 50 400 – 50 oder 51